

Ausweisungsbogen für künstliche Seewasserkörper (AWB) in Baden-Württemberg

Datum	15.08.2008	Bearbeiter/-in	Herr Hübner	<input checked="" type="checkbox"/> Erstprüfung	<input type="checkbox"/> Folgeprüfung
Behörde	Regierungspräsidium Karlsruhe - Tabelle A 5.2 d				
Kategorie Seewasserkörper					
Teil I: Zustandsanalyse					
Stammdaten					
• See-Name / -Code / -Kennzahl	Goldkanal / RA 114 / 23710000000038				
• Baggersee	<input checked="" type="checkbox"/>	in Auskiesung	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Talsperre/Stausee <input type="checkbox"/>
• Fluss-/ Bearbeitungs-/ Teilbearbeitungsgebiet (Nr.)	Rhein / Oberrhein / Murg-Alb (34)				
• Räumlicher Bezug zum Flusswasserkörper	34-03-OR4 Murg unterh. Michelbach (Oberrheinebene)				
• Fläche / mittlere Tiefe / maximale Tiefe	132 ha / 11,2 m / 33,0 m				
• See-Typ (LAWA)	Typ 99 / Sondertyp BW (Baggersee)				
• Besonderheiten					
1 Status der AWB-Einstufung					
<input checked="" type="checkbox"/> Vorläufige Einstufung <input type="checkbox"/> Neukandidat seit					
1.1 Nutzungsprüfung					
Nutzungen (vorgeprüft)	ja/nein	Bemerkungen			
Stromgewinnung	nein				
Trinkwasser-versorgung	nein				
Kiesabbau	ja				
Schifffahrt	ja				
Naturschutz	ja				
Freizeitnutzung	ja				
Weitere Nutzungen	Bemerkungen				

Kommentar	
1.2 Übergeordnete Rahmenbedingungen im Wasserkörper	
2 Maßgebliche Defizite des hydromorphologischen Zustands (Ursachenanalyse)	
⇒ keine <input type="checkbox"/> Der künstliche Wasserkörper ist hydromorphologisch nicht oder nur im geringen Maße beeinträchtigt	
⇒ Uferbeschaffenheit / Beckenform <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
⇒ Sonstige <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Einzelursachen: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
⇒ Derzeit keine abschließende Bewertung möglich <input checked="" type="checkbox"/> Begründung: Baggersee ist derzeit noch in Auskiesung.	
3 Erkenntnisse aus Überwachungsprogrammen	
3.1 Biologische Qualitätskomponenten	
Ergebnisse liegen vor?	Kommentar
Fischfauna nein	Nach Gutachten der Fischereiforschungsstelle (FFS) Baden-Württemberg besteht keine Möglichkeit, für Baggerseen eine Bewertung der biologischen Qualitätskomponente Fischfauna durchzuführen.
Makro-zoobenthos nein	
Makrophyten nein	
Phytobenthos nein	
Phytoplankton nein	

Kommentar []

3.2 Beschreibung der stofflichen Situation

⇒ **Chemische Parameter**
 Gemäß Bestandsaufnahme und Gefährdungsabschätzung 2004 ist die Datenlage zur Bewertung des chemischen Zustandes unzureichend.

⇒ **Physikalische Parameter**
 []

⇒ **Trophische Parameter**
 Gemäß Bestandsaufnahme und Gefährdungsabschätzung 2004 befindet sich der See in einem dem Referenzzustand entsprechenden eutrophen Zustand und ist als nicht gefährdet eingestuft.

4 Prüfung der AWB-Voreinstufung

Bei diesem künstlichen Seewasserkörper

⇒ bestehen die Nutzungen gem. 1.1 voraussichtlich bis 2015 fort ja nein

⇒ liegen die tatsächlich erreichbaren hydromorphologischen Bedingungen heute vor ja nein

Kommentar Der Baggersee befindet sich noch in der Phase der Rohstoffgewinnung.

Der Wasserkörper weist die hydromorphologischen Merkmale des guten ökologischen Potenzials auf. Der Wasserkörper wird in Teil IV als künstlich ausgewiesen.

Die Maßnahmenorientierte Prüfung in Teil III kann entfallen.

Kommentar []

Eine Analyse des hydromorphologischen Zustands des Wasserkörpers bezüglich maßgeblicher Defizite kann derzeit nicht durchgeführt werden.

Kommentar Der Seewasserkörper befindet sich aktuell noch in Auskiesung. Erst nachdem die Phase der Rohstoffgewinnung abgeschlossen und eine praxisingerechte Analyse möglich ist, können im Rahmen der Folgeprüfung die Zieldefinition (Teil III) und maßnahmenorientierte Prüfung (Teil IV) erfolgen. Der Wasserkörper wird in Teil IV als künstlich ausgewiesen.

Der Wasserkörper weist aktuell die zu erreichenden hydromorphologischen Bedingungen noch nicht auf. Die AWB-Ausweisungsprüfung ist fortzuführen.

Kommentar []

5 Teil II: Zieldefinition

5.1 Überregionale Ziele
 []

5.2 Regionale Ziele
 []

5.3 Lokale Ziele
 []

Teil III: Maßnahmenorientierte Prüfung

6 Identifizierung von Maßnahmen zur Erreichung des guten hydromorphologischen Zustands (Liste der möglichen Maßnahmen)

Maßnahmentyp (allgemein)	Hydromorpholog. Veränderung	Nutzungen (gemäß 1.1)	Maßnahmenumfang (grobe Abschätzung)
1) Verbesserung Uferbeschaffenheit			
1 []	[]	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / []	[]
2 []	[]	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / []	[]
3 []	[]	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / []	[]
4 []	[]	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / []	[]
2) Verbesserung Beckenform			
1 []	[]	↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / []	[]

2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3) Weitere Verbesserungen (Substrat)				
1			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
2			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
3			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	
4			↓↑ / ↓↑ / ↓↑ / ↓↑ /	

7 Voraussichtliche Auswirkungen der identifizierten Maßnahmen auf die biologischen Qualitätskomponenten (Einschätzung der „ökologischen Wirksamkeit“)

Maßnahmen zur Herstellung der Uferbeschaffenheit

Maßnahmen zur Verbesserung der Beckenform

Sonstige Verbesserungsmaßnahmen

Kommentar

8 Prüfung der Umsetzbarkeit der Maßnahmen

8.1 Fachliche / technische Umsetzbarkeit

Mögliche Auswirkungen von Maßnahmen auf andere schützenswerte Bereiche

8.2 Rechtliche Umsetzbarkeit

8.3 Finanzielle Umsetzbarkeit

Zusammenfassender Kommentar zu 8.1 - 8.3

9 Zusammenfassende Bewertung (Punkte 6 - 8)

[Redacted content]

10 Teil IV: Formale Ausweisung

Der Wasserkörper Goldkanal (RA 114)

wird gem. WRRL Art. 4 (3) als künstlich ausgewiesen.

[Redacted content]

Zusätzliche Inanspruchnahme

- ⇒ **Fristverlängerung gem. WRRL Art. 4 (4)** nein ja 2021 2027
- ⇒ **geringere Umweltziele gem. WRRL Art. 4 (5)** nein ja